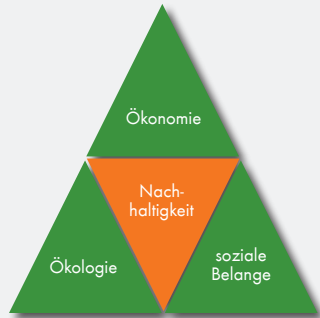


Thema

Rund 42 Prozent des Endenergiebedarfs entfallen in Thüringen auf den Gebäudesektor. Allein ein Großteil der rd. 518.000 Wohngebäude wurde



zudem vor 1978 und damit vor Inkrafttreten der Wärmeschutzverordnung errichtet. Gleichzeitig liegt der Anteil der Neubauten unter 1 Prozent, sodass zur Erreichung der **Klimaschutzziele**

die energetische Modernisierung der bestehenden Gebäude entscheidend ist.

Um das **Energieeinsparpotenzial** ausschöpfen zu können, bedarf es noch erheblicher Anstrengungen, auch und gerade in Forschung und Entwicklung. Das Streben nach **erhöhter Energieeffizienz** ist dabei stets in den Gesamtkontext der Nachhaltigkeit von Bestandsgebäuden einzubinden.

Forschungsfelder

- ▶ Optimierung über den Gebäude-Lebenszyklus zur Minimierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs
- ▶ Verringerung der Umweltbelastungen
- ▶ Optimierung der Energieversorgung
- ▶ Verbesserung der Gesamtwirtschaftlichkeit
- ▶ Verbesserung gesundheits- und behaglichkeitsfördernder Aspekte

Partner

enag steht auf einem breiten Fundament der Unterstützung. Wir bedanken uns bei den Kooperationspartnern für ihr Engagement.



Kontakt

Forschungs- und Kooperationsnetzwerk für energieeffiziente, nachhaltige Gebäude in Thüringen (**enag**)

c/o Bauhaus-Universität Weimar
Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen
Marienstraße 7A
99423 Weimar

Netzwerkkoordinator:

Dr.-Ing. Dirk Daube

E-Mail:

dirk.daube@uni-weimar.de

Telefon:

+49 (0) 3643 58 43 80

Telefax:

+49 (0) 3643 58 45 65

Infos in Kürze auch unter www.enag-thueringen.de

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



VERNETZUNG VON WISSENSCHAFT & PRAXIS!

Gemeinsam
mehr erreichen!



Forschungs- und Kooperationsnetzwerk für energieeffiziente, nachhaltige Gebäude in Thüringen.

enag
NETZWERK MIT ENERGIE

Über enag

enag ist eine Initiative der Bauhaus-Universität Weimar, die anstrebt, Thüringer Wissenschaftler und Unternehmer zur Thematik der **energetischen Sanierung** stärker zu vernetzen. Die gemeinsame **Forschung und Entwicklung** zur Erhöhung der Nachhaltigkeit von Bestandsgebäuden und damit deren Zukunftsfähigkeit ist der übergreifende Zweck des Netzwerkes.

Die Plattform für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Bestandsbau!

Vision

Mit enag wird das Gesamtziel verfolgt, ein Thüringer Kompetenz- und Forschungszentrum zur **energetischen Sanierung** zu errichten, das an der Bauhaus-Universität verankert ist.

Ziele

- Höhere **Transparenz** über die Kompetenzträger in Thüringen
- Höhere **Sichtbarkeit** der Forschungsaktivitäten für Politik, Wirtschaft und Praxis
- Zielgerichtete **Forschung & Entwicklung** zu praxisrelevanten Problemstellungen
- Schnelle **Umsetzung** von Forschungsergebnissen in die Praxis
- Stärkung der **Innovationskraft** Thüringer Unternehmen
- Unterstützung der **Aus- und Weiterbildung** von Fachkräften

Zielgruppe

enag ist **branchenübergreifend** angelegt. Das Netzwerk richtet sich an alle Akteure des Planens, Bauens und Betriebens über den gesamten Gebäude-Lebenszyklus.

Der Austausch zwischen den Akteursgruppen bietet Synergieeffekte.



Zur Verstetigung der Netzwerkaktivitäten ist mittelfristig die Überführung in eine Vereinsform geplant. Bis dahin sind Interessierte eingeladen, unverbindlicher **Kooperationspartner** von enag zu werden.

Leistungen

Entwickeln Sie im Verbund Lösungen für zukunftsgerechte Gebäude. Nutzen Sie enag als **Innovationsmotor und Ideenschmiede** zur Erweiterung Ihrer Kontakte sowie zum Ausbau Ihrer Kompetenzen.

Praxisnahe Forschung

- Übertragung wissenschaftlicher Innovationen in die Praxis
- Bündelung von Forschungs-Know-how in Thüringen
- Zugang zu Forschungsförderprogrammen

Vernetzung

- Akteursdatenbank aus Wissenschaftlern und Praktikern
- Kontakte zu potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartnern sowie Nachwuchskräften
- Anlaufstelle zur Bildung projektspezifischer Forschungsteams

Know-how-Transfer

- Informations- und Wissensportal zu Forschungsergebnissen und aktuellen Projekten
- Direkter fachlicher Austausch unter Netzwerkmitgliedern
- Weiterbildungsangebote